

Niederschrift

über die Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Datum: 11.04.2012
Ort: Kraftwerk, Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz
Zeit: 18.40 Uhr – 19.30 Uhr
Vorsitz: Thomas Scherzberg

Beschlussfähigkeit

Soll:	11	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	9	Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Olaf Nietzel
Frau Elke Teller

sachkundige Einwohner

Herr Stephan Brenner
Herr Bernhard Herrmann
Herr Pfarrer Christoph Magirius
Frau Britta Schmidt

Stadtratsmitglieder

Herr Wolfgang Kraneis	SPD-Fraktion
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Falk Ulbrich	CDU-Ratsfraktion

sachkundige Einwohner

Frau Ute Kiehn
Herr Matthias Schönherr

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Herr Scherzberg eröffnet die öffentliche Beiratssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

-
- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 15.02.12

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Beiratssitzung vom 15.02.12 gibt es keine Einwände. Das Protokoll ist somit bestätigt.

4 Diskussion zur BürgerInnenbeteiligung in Chemnitz

Frau Georgi erläutert, dass derzeit die Perspektiven der Bürgerbeteiligung in Chemnitz diskutiert werden. Sie wird als gemeinsame Aufgabe von Politik und Verwaltung sowie Ergänzung der repräsentativen Demokratie betrachtet. Ziel der gegenwärtigen Diskussion ist die Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten. Grundlage war eine Evaluation, bei der festgestellt wurde, dass in Chemnitz bereits viele formelle und informelle Beteiligungsmöglichkeiten genutzt werden. Bisher sind diese nicht in einer Satzung geregelt.

Die Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger/-innen sollen über aktuelle Modellprojekte wie den Bürgerhaushalt, Bürgerplattformen, Online-Petitionen und einen Bürgerbeteiligungsatlas erweitert werden. Für das Modellprojekt Bürgerplattform sind die Stadtgebiete Chemnitz Mitte-West sowie Chemnitz-Süd ausgewählt worden. Hierfür stehen Sachkosten für die Durchführung sowie jeweils 10 000 Euro als lokales Budget zur Verfügung.

Die nächsten Schritte bestehen darin, dass für das Modellprojekt „Bürgerplattform“ ein Konzept erarbeitet wird und 2013 eine Evaluation erfolgt.

5 Auswertung eines Gesprächs mit dem Direktor des Circus Voyage zum Wildtierversbot in Zirkussen

Hintergrund für das von Vertretern des Agendabeirats geführte Gespräch war die Klage des Zirkus gegen den vom Chemnitzer Stadtrat gefassten Beschluss zum Verbot von Auftrittsmöglichkeiten für Zirkusse mit Wildtieren und die daraufhin erfolgte Aufhebung des Beschlusses durch die Landesdirektion.

Von Seiten des Zirkus wird nach wie vor wenig Verständnis für den Beschluss zum Wildtierversbot aufgebracht. Das mit dem Beschluss verfolgte Anliegen, könne nach Einschätzung des ebenfalls einbezogenen Amtstierarztes im Moment nur über bessere Kontrollen nach den tierschutzrechtlichen Bestimmungen erfolgen.

Eine freiwillige Zertifizierung für Zirkusse ohne Wildtiere könnte das Anliegen ebenfalls voranbringen.

6 Zusammenarbeit mit der Sächsischen Hans-Carl-von Carlowitz-Gesellschaft

Neben den geplanten Agendaforen 2012 die gemeinsam mit der Hans-Carl-von-Carlowitzgesellschaft durchgeführt werden sollen, hat die Gesellschaft ein Veranstaltungswochenende vom 1.-3. Juni geplant, das mit dem Nachhaltigkeitsmarkt am 3.Juni endet. Es hat sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt, durch die auch ein neuer Interessentenkreis gewonnen werden konnte.

7 Aktuelles aus dem Agenda-Büro

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit wird Herr Hastedt die aktuellen Termine und Vorhaben per Email allen Mitgliedern zukommen lassen.

8 Verschiedenes

Herr Scherzberg erläutert kurz die Beweggründe einen Nachhaltigkeitspreis beim Wettbewerb „Jugend forscht“ auszuloben. Es wird eine Vielzahl hochwertiger Arbeiten eingereicht, darunter Arbeiten die alle Bereiche der Nachhaltigkeit vorbildlich verbinden.

Frau Kiehn macht auf das Problem des fehlenden Haushaltsbeschlusses für viele in der Stadt tätige Vereine aufmerksam, die bisher ohne Planungsgrundlage arbeiten müssen.

Herr Kraneis verweist auf eine Veranstaltung der SPD-Stadtratsfraktion in der Reihe Impuls C am 21. Juni 2012 zum Thema „Luxusgut Energie – werden Strom, Gas und Sprit unbezahlbar?“. Gast der Veranstaltung ist Franz Alt.

Herr Scherzberg schließt um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

27.06.12



.....
Datum

.....
Thomas Scherzberg
Vorsitzender
des Beirates

16.04.12

gez. Kasiske

.....
Datum

.....
Kasiske